

Pressemitteilung

Esslinger Student vom VDMA für Digitalisierung im Maschinenbau ausgezeichnet

Der Fachverband Software und Digitalisierung sowie die Abteilung Bildung des VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.) würdigen exzellente Absolventinnen und Absolventen zum achten Mal mit dem Nachwuchspreis „Digitalisierung im Maschinenbau“.

Die Abschlussarbeiten der Studierenden aus Deutschland und Österreich mit den Schwerpunkten in Ingenieurwissenschaften und Informatik zeigen, wie unverzichtbar der Nachwuchs für Fortschritt, Digitalisierung und Wettbewerbsfähigkeit im Maschinenbau ist.



Tom Meister (Mitte) erhält den 1. Preis für seine Bachelorarbeit beim VDMA-Nachwuchspreis "Digitalisierung im Maschinenbau". /Foto: Hochschule

Esslinger Student ausgezeichnet

Tom Meister, Student der Fakultät Maschinen und Systeme an der Hochschule Esslingen wird mit dem 1. Preis in der Kategorie Bachelorarbeit ausgezeichnet. Die Arbeit wurde von Prof. Dr.-Ing. Gernot Frank an der Hochschule Esslingen sowie von Philipp Rösner und Tom Kärcher seitens der Optima Consumer GmbH in enger Zusammenarbeit betreut. Im Rahmen der Arbeit wurde die Energie- und Ressourceneffizienz von Servoantrieben untersucht.

Ziel der Bachelorarbeit war es, Verbesserungspotentiale im Auslegungsprozess von Motoren und Getrieben zu identifizieren, diesen zu optimieren und in den bestehenden

Entwicklungsprozess zu integrieren. Anhand einer realen Applikation in einer Verpackungsmaschine wurden die theoretischen Erkenntnisse in der Praxis validiert.

Nominierte Arbeiten stellen KI- und Nachhaltigkeitsthemen in den Fokus

Für den diesjährigen Nachwuchspreis wurden 20 Absolventinnen und Absolventen in den Kategorien Bachelor und Master/Diplom nominiert, davon vier Studierende mit Preisen ausgezeichnet. „Neben den praxisorientierten KI-Anwendungen, haben besonders die Lösungsansätze zur Verknüpfung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit die Jury beeindruckt“, sagt Guido Reimann, Stellvertretender Geschäftsführer des VDMA Software und Digitalisierung. „Solche engen Kooperationen zwischen Hochschullandschaft und Industrieunternehmen sind ein wichtiger Baustein für die Entwicklung neuer praxistauglicher Lösungen und die Stärkung der Innovation der Unternehmen“, betont Reimann.

Pressemitteilung

Weitere Informationen finden Sie auf der [Hochschulwebseite](#) und beim [VDMA](#)

Esslingen, 09. Dezember 2024 / Hochschule Esslingen